



Umweltverträglichen Produkten gehört die Zukunft Bundespreis Ecodesign 2015 unter dem Motto 'Weiterdenken' ausgeschrieben

Umweltverträglichen Produkten gehört die Zukunft Bundespreis Ecodesign 2015 unter dem Motto "Weiterdenken" ausgeschrieben

Weiterdenken - so lautet das diesjährige Motto des Bundespreises Ecodesign, den das Bundesumweltministerium (BMUB) und das Umweltbundesamt
(UBA) in die-sem Jahr zum vierten Mal ausloben. Gesucht werden Produkte, Dienstleistungen und Konzepte, die durch ihre ökologische und gestalterische Qualität überzeugen und einen nachhaltigen Konsum fördern. Bis zum 27. April 2015 können innovative Produkte und Modelllösungen aus allen Designsparten eingereicht werden.
Der Bundespreis Ecodesign wird in vier Kategorien vergeben. In der Kategorie "Produkt" wer-den auf dem deutschen Markt erhältliche Produkte sowie Prototypen mit Marktreife prämiert. Zukunftsweisende Konzepte, Studien und Modellprojekte können in der Kategorie "Konzept" eingereicht werden, Dienstleistungen und Systemlösungen in der Kategorie "Service". In der Kategorie "Nachwuchs" steht der Wettbewerb Studierenden, Absolventinnen und Absolventen offen.
Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: "Zukunftsfähige Produkte sind eine wichtige Voraussetzung für einen umweltverträglichen Konsum. Dafür brauchen wir Menschen mit Ideen und unternehmerischem Mut. Mit dem Bundespreis Ecodesign wollen wir dieses Engagement unterstützen und anerkennen."
UBA-Präsidentin Maria Krautberger: "Das Besondere am Bundespreis Ecodesign ist das transparente und anspruchsvolle Auswahlverfahren. Bevor die eingereichten Beiträge von der interdisziplinär besetzten Jury im Original begutachtet werden, treffen Umweltpexpertinnen und -experten aus dem Umweltbundesamt und Designexpertinnen und -experten aus dem Projektbeirat eine Vorauswahl. Damit gewährleisten wir, dass nur Einreichungen ausgezeichnet werden, die sowohl hochwertig gestaltet sind, als auch herausragende Umwelteigenschaften haben."
Aufgabe des Designs ist es nicht nur, schöne Dinge zu entwerfen.
Gestalterinnen und Gestalter sind aufgefordert weiterzudenken und die Auswirkungen ihres Produktes auf die Umwelt sowie das Nutzerverhalten in ihren Entwürfen zu berücksichtigen.
Mit der Entwicklung und Durchführung des Wettbewerbs wurde das Internationale Design Zentrum Berlin e.V. (IDZ) beauftragt. Bewertet werden die Einreichungen anhand einer Ecodesign-Kriterienmatrix, die von BMUB, UBA und IDZ gemeinsam entwickelt wurde.
Die Preisträger und Nominierten werden bei der Preisverleihung im Bundesumweltministerium am 23. November 2015 geehrt und in einer Wanderausstellung auf Messen und in Museen im Bundesgebiet präsentiert.
Die Ausstellung der Preisträger und Nominierten des vergangenen Jahres wird am 16. März 2015 in Ludwigsburg eröffnet. Begleitend zur Ausstellung finden Workshops und Veranstaltungen statt.
Weitere Informationen zum Wettbewerb und der Ausstellung unter:
 www.bundespreis-ecodesign.de
Entwicklung und Durchführung
Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ) www.idz.de
Jury
Werner Aisslinger (Designer mit Schwerpunkt auf Produktdesign und Architektur)
Dr. Kirsten Brodde (Autorin, Herausgeberin des Blogs Grüne Mode, Campaignerin bei Greenpeace) Dr. Thomas Holzmann (Vizepräsident des UBA) Prof. em. Günter Horntrich (Designer, emeritierter Professor für Design und Ökologie an der Köln International School of Design) Theresa Keilhacker (Architektin mit Schwerpunkt auf nachhaltigem Planen und Bauen)
Dr. Dietlinde Quack (Leiterin der Gruppe Konsum im Bereich Produkte und Stoffströme und der Verbraucher-Informationskampagne EcoTopTen.de am Öko-Institut)
Rita Schwarzelühr-Sutter (Parlamentarische Staatssekretärin im BMUB) Prof. Dr. h.c. Erik Spiekermann (Kommunikationsdesigner, Schriftgestalter und Autor) Nicola Stattmann (Designerin, Materialexpertin)
Das BMUB auf Twitter: @bmub

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Telefon: 030 18 305-0
Telefax: 030 18 305-2044
Mail: presse@bmub.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.